

**HAUPTVERSAMMLUNG
DER SIEMENS AG
AM 13. FEBRUAR 2025**

**SCHWERPUNKTE DER REDE
DES VORSTANDSVORSITZENDEN
DR. ROLAND BUSCH
(VORAB-VERÖFFENTLICHUNG)**

Es gilt das gesprochene Wort.

2024 war ein besonderes Jahr für Siemens:

- **Rekordergebnisse und Höchststand beim Aktienkurs**
- **Start Unternehmensprogramm “ONE Tech Company”**
- **Eine der größten Akquisitionen unserer Geschichte**

- Im Oktober haben wir ein Unternehmensprogramm gestartet, mit dem Namen “ONE Tech Company”. Ziel ist es, unsere besonderen Stärken besser zu nutzen. Für stärkeren Kundenfokus, für schnellere Innovationen, für höheres Wachstum.
- Es betrifft die Art wie wir mit Kunden umgehen, mit Partnern, und miteinander. Wie wir uns als Unternehmen aufstellen, wie wir Erfolg messen und bewerten, worauf wir unsere Ressourcen fokussieren. Und wie wir uns damit in unseren Märkten behaupten, Marktanteile gewinnen und sogar neue Märkte schaffen.
- EIN Unternehmen – mit besonderen, auch einzigartigen Stärken. “ONE Tech Company”, das ist unser Nordstern.

- **Starke Ergebnisse (alle Zahlen auf vergleichbarer Basis):**
 - Ein Ergebnis von 11,4 Milliarden Euro im industriellen Geschäft – so hoch wie noch nie
 - Eine Ergebnis-Marge von 15,5% - so hoch wie im Vorjahr
 - Der Gewinn nach Steuern: 9 Milliarden Euro – historischer Höchststand
 - Größte Wachstumsimpulse beim Umsatz von Smart Infrastructure und Siemens Mobility
 - Free Cash Flow: 9,5 Milliarden Euro – erneut ein sehr starker Wert
 - Digitales Geschäft wird immer wichtiger, aktuell rund 9 Milliarden Euro. Wachstum in den vergangenen vier Jahren durchschnittlich um 14 Prozent pro Jahr.
 - Offene digitale Geschäftsplattform Siemens Xcelerator mit immer mehr Angeboten, z.B. 100 Kunden nutzen Siemens Industrial Copilot

- Diese Erfolge spiegeln sich im Aktienkurs wider: Im Geschäftsjahr 2024 stieg die Aktie um 34 Prozent und erreichte kürzlich den historischen Höchststand von 210 Euro.
- Unsere Märkte verändern sich. Derzeitige Entwicklungen: China schwächelt; Europa stagniert; Deutschland schrumpft; die USA werden als Markt immer wichtiger.
- Siemens wächst trotzdem – als EIN Technologie-Unternehmen und gemeinsam mit Partnern.

- Dafür ein Beispiel: virtuelle Industriesteuerungen. Sie bieten unserem Pilotkunden Audi unabhängige Hardware, schnelle Updates, bessere IT-Sicherheit, Daten in Echtzeit für die Analyse: Wir machen das Tor auf für Künstliche Intelligenz in der Produktion.
- Dieses Projekt zeigt perfekt unseren Anspruch: Stärkerer Kundenfokus, schnellere Innovationen, höheres Wachstum.
- Diesen Anspruch wollen wir im ganzen Unternehmen einlösen – mit dem Programm ONE Tech Company
- Das Programm hat drei übergeordnete „Tracks“:
 - **Investment Tracks:**
 - Leitfrage: Wo bieten sich die größten Chancen, das größte Potenzial für Wachstum? Hier geht es um Kapitalallokation.
 - Das wichtigste Beispiel aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr: Altair – eine der größten Akquisitionen unserer Geschichte. Mit dem Kauf des US-amerikanischen Software-Unternehmens schließen wir eine Lücke in unserem Portfolio, bezüglich mechanischer und elektromagnetischer Simulation.
 - **Productivity Tracks.**
 - Leitfrage: Wo können wir durch Disziplin und noch bessere Prozesse Wert steigern? Wie bleiben wir in allen unseren Geschäften wettbewerbsfähig? Wie schaffen wir die Kapazitäten, die wir zum Beispiel in der Produktion brauchen, um wachsende Nachfrage zu befriedigen?
 - Beispiel: Schneller und effizienter Aufbau einer Produktion in Texas für elektrische Produkte zur Ausstattung von Rechenzentren.
 - **Foundational Tracks:**
 - Leitfrage: Welches „Betriebssystem“ braucht Siemens, um noch mehr Kundenfokus, schnellere Innovationen, höheres Wachstum zu erreichen?
 - Wir ändern Strukturen und Prozesse; unsere Arbeitsweisen; unsere Verhaltensweisen; wie wir Erfolg messen und anerkennen.
- Zwei konkrete Aspekte der Foundational Tracks:
- Verticals
 - Etwa Rechenzentren. Wer immer ein Rechenzentrum baut, hat ähnliche Bedürfnisse.
 - Dafür gibt es bei Siemens einen einzigen Ansprechpartner.
 - Der Umsatz des Geschäfts stieg über zehn Jahre stark an, allein im vergangenen Geschäftsjahr um 50%

- Schnellere Innovation gemeinsam mit Partnern:
 - Siemens verbindet die reale mit der digitalen Welt
 - Wie machen wir das: Wir verbinden unser Domain know-how mit Künstlicher Intelligenz.
 - Bill Gates sagte kürzlich bei unserer Management Conference: „Unternehmen werden sich künftig dadurch differenzieren, wie sie ihr Branchenwissen mit den neuesten übergreifenden KI-Technologien kombinieren.“
 - Ein Beispiel ist der Service von Siemens Mobility, wo wir mithilfe von KI Defekte bei Zügen beheben können, bevor sie auftreten
- Aufbruchsstimmung im Team: Viele wollen sich weiterbilden, wir unterstützen das.
- Die Zahl unserer Kolleginnen und Kollegen im fortgeführten Geschäft wächst, trotz Fachkräftemangel bewarben sich mehr als im Vorjahr.
- Ganz besonders im Bereich KI sind wir stark aufgestellt – 1500 KI-Expertinnen und Experten in diesem Bereich arbeiten bei uns.
- Wir investieren in die Zukunft: 8 Prozent unseres Umsatzes wenden wir auf für Forschung und Entwicklung.
- Dabei kommt es uns ganz besonders auf Nachhaltigkeit an:
 - Mehr als 90 Prozent unseres Geschäfts hilft unseren Kunden, nachhaltiger zu werden.
 - Insgesamt werden unsere Kunden mit den 2024 erworbenen Produkten über deren Lebenszyklus 144 Millionen Tonnen CO2-Emissionen vermeiden.
- Veränderungen im Vorstand – zwei neue Mitglieder, mit Veronika Bienert und Peter Körte.
- Verträge von Roland Busch, Cedrik Neike und Matthias Rebellius verlängert.
- Auch im Aufsichtsrat soll es Veränderungen geben: Mark Schneider, ehemaliger Vorstandsvorsitzender von Nestlé, steht für die Wahl in den Aufsichtsrat zur Verfügung. Er könnte in zwei Jahren Jim Snabe nachfolgen; Jim Snabe steht bis dahin weiterhin für den Aufsichtsratsvorsitz zur Verfügung. Danke an Jim für diese Bereitschaft.
- Dank auch an Werner Brandt für die Bereitschaft, bis zum Ende der Hauptversammlung 2029 für den Aufsichtsrat zur Verfügung zu stehen.
- Zentraler Punkt der Rede: Siemens verändert sich - stärkerer Kundenfokus, schnellere Innovationen, höheres Wachstum.
- Das erreichen wir mit unserem Programm – als ONE Tech Company.
- Denn unser Antrieb ist: Wir entwickeln Technologie, die den Alltag verbessert, für alle.